

# Love, hate, kiss, kill

Von Shinray

## Kapitel 4: Mam(dt)

Warum ich?  
Warum musste mir das passieren?  
So viel Leid,  
so viel kann ich nicht tragen.

Du hast mir den weg gezeigt.  
Du warst mein licht  
Du hast mir gezeigt was richtig und falsch ist.  
Du warst mein halt.

Jetzt bin ich näher am Abgrund  
Du könntest mich halten, doch du bist nicht da  
Ich brauche dich, doch du lässt mich allein.

Ich wollte immer so sein wie du  
Eine starke Frau ohne Ängste.  
Lässt dir nie sagen was du tun sollst.  
lässt dich nicht unterkriegen.

Doch du bist nicht da, bist fort.  
Lässt mich hier allein zurück  
Nur der Gedanke an dich lässt mich hoffen,  
dich noch einmal wieder zu sehen.

Ich habe freunde die mir helfen  
Meinen weg zu gehen  
Mir helfen das richtig zu tun  
Doch du fehlst mir

Mehr als der tag die sonne  
Mehr als Gott jemals seine Engel liebt  
Du musst an meiner Seite gehen  
Doch den weg schreite ich nun allein.

Jetzt bin ich näher am Abgrund  
Näher an dem was ich nicht sein sollte

Du wolltest bestimmt dass ich anders bin  
Doch du bist nicht hier und kannst es sagen

Ich vermisse dich so sehr  
Ich würde dir sofort folgen  
Doch dort wo du jetzt bist, kann ich nicht hin  
So weit weg von mir

All meine tränen bilden einen See  
Ohne einen punkt des lichtetst das du gabst  
Voll Dunkelheit und angst  
Mit einem hach von blut dessen meins ist.